

TERMIN: Sommerfest und Benefiz-Auktion für HEMAYAT am 11. Mai 2017 im Palais Schönburg

Mehr traumatisierte Menschen als je zuvor suchten im Jahr 2016 das Betreuungszentrum Hemayat auf: Laut Statistik 2016 waren es 1044 Überlebende von Krieg und Folter, die bei HEMAYAT psychotherapeutische, psychologische und medizinische Betreuung und Behandlung erhielten.

Was bedeutet das aber konkret für die Betroffenen? Folgenden Aussagen von KleintInnen sind es, die das HEMAYAT-Team motiviert stets weiterzumachen:

„Egal, wie traurig ich bin, wie schlecht es mir geht, wie schrecklich ich mich fühle – auch körperlich –, ich fühle mich stark, wenn ich weiß, dass ich zu Hemayat kommen kann!“

„Ich habe große Probleme mit meiner Lunge und schwere Atemprobleme, aber durch die Sicherheit, die mir Hemayat gibt, spüre ich, wie sich die Bremse in meiner Lunge löst und es lässt mir mehr freie Luft zum Atmen. Zumindest an diesem Tag bleibt das Positive – das tut so gut und ist ein Grund weiterzukämpfen.“

„Meine Seele fliegt, solange ich bei Hemayat bin, wie bei der Red Bull-Werbung bekommt meine Seele Flügel, meine Seele fliegt in Frieden und ohne Druck.“

Mit dem Sommerfest und der Benefiz-Auktion am Donnerstag 11. Mai 2017 im Palais Schönburg finanziert das Betreuungszentrum HEMAYAT nun schon zum siebten Mal wieder zusätzliche dringend benötigte Therapieplätze für Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus Kriegsgebieten und mit Foltererfahrung.

Dorotheum versteigert Elbphilharmonie-Karten, Alexander Van der Bellen, Brüssel-Reise ins EU-Parlament und noch viel mehr zugunsten von HEMAYAT

Bei der Benefiz-Auktion um 21 Uhr werden dieses Jahr wieder namhafte Zeitspenden und Kunstwerke versteigert: **Alexander Van der Bellen, Adele Neuhauser, Miguel Herz-Kestranek, Alfons Haider, Erika Pluhar, Ulrike Lunacek, Christine Nöstlinger, Georg Friedrich, Christoph Lieben-Seutter (Elbphilharmonie-Eintrittskarten)**, schenken den MeistbieterInnen ein ganz persönliches Kennenlernen und die KünstlerInnen **Yvonne Oswald, Lore Heuermann, Ernst Friedrich, Stephanie Pflaum, Andi Ehlers und Gerhard Haderer** wertvolle Kunstwerke.

Man kann ab sofort auf der Webseite des Dorotheum an der Versteigerung teilnehmen und ein Gebot abgeben: <https://www.dorotheum.com/auktionen/aktuelle-auktionen.html>

Beim letztjährigen Sommerfest im Palais Schönburg wurden Spenden in Höhe von 75.000,- Euro eingenommen.

Hemayat wächst

Um dem wachsenden Andrang gerecht zu werden, wird das Betreuungszentrum HEMAYAT von Ärzten ohne Grenzen bei der Schaffung zusätzlicher Therapieplätze unterstützt. So konnte in den letzten Monaten das Team vergrößert und zwei zusätzliche Behandlungsräume in Betrieb genommen werden.

Dennoch stehen derzeit 415 Menschen, darunter 55 Minderjährige, auf unserer Warteliste. Die Symptomatik der KlientInnen ist ausgesprochen belastend und reicht von massiven Schlafstörungen, Albträumen, Flashbacks bis hin zu Depressionen und psychosomatischen Schmerzattacken. Bleiben diese unbehandelt, ist ein normales Alltagsleben und somit die Integration der Flüchtlinge in ihrer neuen Heimat Österreich nicht möglich. Daher brauchen wir auch nach wie vor Ihre Unterstützung, um die unerträglich langen Wartezeiten auf adäquate Behandlung und Betreuung für schwer traumatisierte Kriegsflüchtlinge zu reduzieren!

Rückfragen: Mag. Alexia Gerhardus
Mobil: 0664 212 22 66, Mail: alexia.gerhardus@hemayat.org